

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 19.04.2012 im Sitzungssaal im Rathaus Altenbuch

Anwesende:

1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Ludwig Aulbach

3. Bürgermeisterin

Frau Elenore Elsesser

2. Bürgermeister

Herr Bernd Ritzler

Mitglieder Gemeinderat

Herr Heiko Fecher

Frau Rita Follner

Frau Margit Fuchs

anwesend ab 20:15 Uhr

Herr Franz Hegmann

Herr Wolfgang Hepp

Herr Karl Georg Hirsch

Herr Ernst Link

Herr Eberhard Ulrich

Schriftführerin

Frau Nadine Weimer

Entschuldigt:

Mitglieder Gemeinderat

Herr Joachim Geis

Herr Berthold Karl

unentschuldigt

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

1. Bgm. Aulbach eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 BETEILIGUNG AN DER WASSERRECHTLICHEN PLANGENEHMIGUNG FÜR DEN GEWÄSSERAUSBAU SCHÖRGERSGRUND DER GEMEINDE FAULBACH

Die Gemeinde Faulbach beabsichtigt den Schörgensgraben aufgrund von Absackungen und Ausspülungen in einem Teilbereich neu auszubauen.

Das Landratsamt Miltenberg (Wasserrecht) merkt hierzu an, dass wegen des laufenden Aufhebungsverfahrens für das Wasserschutzgebiet des WZV, von der derzeit noch erforderlichen Befreiung von der Schutzgebietsverordnung abgesehen wird.

Der Gemeinderat nahm Einsicht in die Planunterlagen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden **B e s c h l u s s**:

Der Gemeinderat von Altenbuch erteilt zur wasserrechtlichen Plangenehmigung nach § 68 WHG der Gemeinde Faulbach zum Teilausbau des Schörgersgrund auf Grundlage der Aktenheftung vom 05.03.12 sein Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamt-samt-zahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	11	11	0

TOP 2 BETEILIGUNG AN DER WASSERRECHTLICHEN PLANGENEHMIGUNG NACH § 68 WHG - ERNEUERUNG DER UFERMAUERN AM FAULBACH (AM NUßRAIN 3)

Es ist geplant die Ufermauer entlang des Faulbachs entlang des Grundstückes Am Nußrain 3 mit Überfahrt zu erneuern.

Der Bauherr beabsichtigt, die Betonplatten zu entfernen und die Sandsteinwände abzutragen. Die Sandsteine sollen abschließend mit Winkelsteine aus Stahlbeton (Fertigteile) ersetzt werden und die Abdeckung soll mit befahrbarem Gitterrost erfolgen.

Zudem ist es geplant, die Überfahrt vom Nußrain her zu verbreitern.

Die Entwässerung der Hoffläche erfolgt teilweise in die Kanalisation und in den Faulbach.

Das Gremium nahm Einsicht in die Planunterlagen.

Bedenken kamen hinsichtlich der Breite der Faulbach und der Abflussmöglichkeit bei Hochwasser auf. Vom Gemeinderat wurde deshalb angeregt den Beschluss so zu fassen, dass der Bach keinesfalls verengt werden darf und in jedem Fall das Abfließen des Wassers gewährleistet ist.

Bürgermeister Aulbach nahm dies so in den Beschluss auf und teilte dem Gremium mit, dass das Landratsamt und das Wasserwirtschaftsamt dies hier noch eingehend prüfen werde und dabei sicher ein besonderes Augenmerk auf den Hochwasserschutz haben werde.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden **B e s c h l u s s**:

Der Gemeinderat von Altenbuch erteilt zum Antrag der wasserrechtlichen Plangenehmigung gem. § 68 WHG vom 10.04.12 - zur Erneuerung der Ufermauern am Faulbach, des Herrn Udo Schmitt, Am Nußrain 3, 97901 Altenbuch, ihr Einverständnis soweit die vorhandene Bachbreite nicht verringert wird und der Abfluss gesichert ist.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamt-samt-zahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	10	9	1

Franz Hegmann schied gem. Art. 49 Art. 1 S. 1 GO von der Abstimmung aus.

Gegenstimme: Ulrich

TOP 3 BAUVORHABEN FLECKENSTEIN FRANK - NEUBAU EINER GERÄTEHALLE

Das Bauvorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile, gem. § 34 BauGB.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Eine erforderliche Abstandsflächenübernahme liegt vor.

Der Gemeinderat nahm Einsicht in die Planunterlagen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden **B e s c h l u s s**:

Der Gemeinderat von Altenbuch stimmt dem Bauvorhaben des Herrn Fleckenstein Frank, Sandhofstr. 3, 97901 Altenbuch zum Neubau einer Gerätehalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 120/1, Gemarkung Unteraltenbuch zu.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamt-samt-zahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	11	11	0

TOP 4 BESTELLUNG NACHFOLGER HERR HRUBY - MITGLIED RECHNUNGS-PRÜFUNGSAUSSCHUSS UND VERTRETER VON GEMEINDERATSMITGLIED HIRSCH IN DER VGEM VERSAMMLUNG

Nach dem Ausscheiden von Gemeinderatsmitglied Hruby ist dessen Mitgliedschaft im Rechnungsprüfungsausschuss und sein Job als Vertreter von Gemeinderatsmitglied Hirsch in der Gemeinschaftsversammlung der VGem neu zu besetzen.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen – wie auch bereits beim Ausscheiden von Gemeinderatsmitglied Amend geschehen – die Positionen mit dem Nachrücker zu besetzen.

Demnach sollte Herr Wolfgang Hepp als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses und als Vertreter von Herrn Hirsch in der VGem Versammlung vorgeschlagen und gewählt werden.

Hiermit bestand im Gremium Einverständnis.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden **B e s c h l u s s**:

Der Gemeinderat von Altenbuch wählt Herrn Hepp Wolfgang als Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss und als Vertreter von Gemeinderatsmitglied Hirsch in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Stadtprozelten.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamt-samt-zahl:	Anwesend u. stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	11	11	0

TOP 5 GEBÜHRENKALKULATIONEN WASSERVER-SOGUNG/ABWASSERBESEITIGUNG

Die Röder-Kommunalberatung GmbH legt mit Schreiben vom 12.03.2012 die jährliche Fortschreibung der Gebührenkalkulationen für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung vor.

Grundsätzlich laufen bei beiden Einrichtungen die aktuellen Kalkulationszeiträume noch bis einschließlich 2013.

Bei der Wasserversorgung steht dem kalkulierten m³-Preis von 1,71 € ein aktueller Benutzungsgebührensatz von 2,00 €/m³ gegenüber.

Seitens der Verwaltung wird im Hinblick auf die noch nicht berücksichtigte enorme Kostensteigerung in 2012 auf Grund des Einsatzes der derzeitigen mobilen Wasseraufbereitung und des für 2013 anstehenden Anschlusses des Netzes an den Verband, zu einer Beibehaltung des jetzigen Gebührensatzes geraten.

Bei der Abwasserbeseitigung weist die Kalkulation einen notwendigen m³-Preis von 4,50 € gegenüber dem derzeitigen Benutzungsgebührensatz von 3,00 €/³ aus.

Die Röder-Kommunalberatung legt dem Gemeinderat nahe zu überdenken, ob der Kalkulationszeitraum nicht vorzeitig abgebrochen und eine Neukalkulation durchgeführt wird.

Die Verwaltung schließt sich dem grundsätzlich an und gibt dabei folgendes zu bedenken:

- Bei der Fortschreibung sind bereits erhöhte Investitionskosten des AZV berücksichtigt, die nach der jüngsten Entwicklung in dieser Höhe nicht anfallen werden.
- Außerdem sind bei den kalkulatorischen Kosten (Zins und Tilgung) die erst im Jahre 2012 greifenden Absetzungen bzw. Zugänge auf Grund des Anschlusses an den Verband noch nicht berücksichtigt (Absetzung des Kanales Richtung Breitenbrunn und der RÜB I und II).

Es wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, die Haushaltsplanentwicklung der Jahre 2012 für die Gemeinde Altenbuch und den AZV mit ihren Auswirkungen auf die Kalkulation abzuwarten und außerdem die Fortschreibung der kalkulatorischen Kosten bei der Gemeinde und dem Verband über Röder-Kommunalberatung anzufordern.

Aus der sich dann ergebenden aktualisierten Kalkulationsfortschreibung sollten dann seitens des Gemeinderates Schlüsse hinsichtlich einer vorzeitigen Gebührenänderung (zum 01.01.2013) gezogen werden.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden **B e s c h l u s s**:

Die von der Röder-Kommunalberatung GmbH, Veitshöchheim vorgelegte Fortschreibung der Gebührenkalkulationen für die Wasserversorgung bzw. Abwasserbeseitigung wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Hinsichtlich der Abwasserbeseitigung schließt sich der Gemeinderat der von der Verwaltung vorgeschlagenen vorstehenden Vorgehensweise an.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamt-samt-zahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	11	11	0

Gemeinderatsmitglied Hirsch regte an die durch die Verunreinigung des Wassers (Hochbehälter, Ultrafiltrationsanlage etc.) entstandenen Kosten in Höhe von ca. 100.000,00 € bereits 2012 auf die Bürger umzulegen oder ggf. den Wasserpreis bereits jetzt um einige Cent anzuheben.

So soll das Defizit zeitnah bereinigt werden.

Seitens der Verwaltung wurde dem Gemeinderat erläutert, dass eine „vorab“ Erhebung von Gebühren nicht mit dem Kostendeckungsgrundsatzes des Art. 8 KAG konform gehe. Bei möglicher Einlegung von Rechtsbehelfen sei dies nicht tragbar.

Zwar sind die Kosten für die Gemeinde bereits entstanden, jedoch noch in keinen Kalkulationszeitraum mit eingeflossen. Eine Erhebung von den Bürgern sei nicht rechtmäßig und somit schwer durchzusetzen, so Verwaltungsangestellte Weimer.

Eine mögliche Anhebung des Wasserpreises werde jedoch mit dem Kämmerer besprochen.

Nächste Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Aulbach teilte dem Gemeinderat mit, dass die nächste Sitzung am Do., 26.04.2012 um 20.00 Uhr stattfinde. Zu diesem Termin wird Herr Dr. Horst Kern einen Vortrag (PPP) „Erneuerbare Energien“ halten.

Urnenwand, Friedhof Altenbuch

Gemeinderatsmitglied Ulrich fragte nach wie denn der Sachstand bei der seinerzeit beschlossenen Anschaffung einer Urnenwand sei.

Hierzu erklärte Bürgermeister Aulbach, dass es zeitgemäßer und günstiger wäre eine

Fläche zu bestimmen, in der Urnengräber ausgewiesen werden.

Die Überarbeitung der Friedhofssatzung Altenbuch sei Thema einer der nächsten Sitzungen. Hier soll dies dann genau beraten werden.

Im Gremium stand diesbezüglich Einverständnis.

Gemeinderatsmitglied Ulrich teilte die Meinung des Bürgermeisters, dass ein Urnenfeld schöner sei. Ihm sei es nur wichtig, dass diesbezüglich überhaupt etwas vorangehe.

Breitband Altenbuch

Auf Nachfrage von Gemeinderatsmitglied Follner teilte Bürgermeister Aulbach mit, dass sich in Sachen Breitband noch keine Neuerungen ergeben habe und man noch immer auf die Verhandlungen mit den anderen Gemeinden (Amorbach usw.) warte.

.....
Ludwig Aulbach
1. Bürgermeister

.....
Weimer Nadine
Schriftführerin